

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 107 (2009)

**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abb. 12: Überblick über den Einsatz von G/Technology



Abb. 13: Bahnhof Erstfeld, Benutzeroberfläche G/Technology

## Aktuelles von der SBB: Ablösung der Datenbank der festen Anlagen (DfA) durch das Projekt Rail Geo System (RGS) bei der SBB AG

Die SBB AG, Division Infrastruktur, betreibt seit 15 Jahren die Datenbank der festen Anlagen (DfA), welche durch das Projekt Rail-Geo-System (RGS) bis im Herbst 2010 abgelöst wird. Hinsichtlich Informationen für Bau, Projektierung, Unterhalt und zunehmend für den Betrieb bildet heute die DfA das Rückgrat für die SBB AG. Sie ist das grösste Geografische Informationssystem (GIS) der Schweiz. Der Datenwert des Systems für die SBB AG liegt bei über CHF 120 Mio.

### Ausgangslage

Die Datenbank der festen Anlagen (DfA) wird in vielen Geschäftsbereichen der SBB AG eingesetzt, aber noch nicht als einziges Geo-Informationssystem (GIS) und/oder Datenbank und nicht in allen Geschäftsbereichen mit Anlagenverantwortung. Die SBB AG will zukünftig mit Rail-Geo-System (RGS) ein einziges Inventarisierungswerkzeug, sowohl für räumliche als auch für objektbezogene Anlagen, in allen Anlagebereichen einsetzen. Die heutige DfA hat bei der SBB AG be-

reits eine zentrale Stellung für die Inventarisierung. Mit RGS wird diese gestärkt. Die Ausrichtung von RGS geht klar in Richtung Anlagemanagement. Der Aspekt von aktuellen Daten, welche zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Form mit dem entsprechenden Medium die benötigte Information liefern, wird immer wichtiger. Diese Information bringt der SBB AG das Wissen, welches sie täglich 1000-fach benötigt.

Für Intergraph (Schweiz) AG, Basler & Hofmann Ingenieure und Planer AG sowie weiteren Partnern, war der Entscheid der SBB AG, das RGS auf Basis von Intergraph aufzubauen, erfreulich.

Ein Infrastruktur-Managementsystem ist ein in der Unternehmens-IT integriertes Applikationspaket, das die komplexen Geschäftsprozesse von Transportunternehmen wie bei der SBB AG unterstützt.

Das neue RGS verwaltet das komplette Schienennetz der SBB als eine technische Gesamtanlage in einer komplexen Datenbank. Hier werden sämtliche Anlagedaten für Planungs-, Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten erfasst und verwaltet. Primär gilt es als Informations- und Dokumentationssystem. Damit die vielfältigen Bauaufgaben zur Erhaltung und Optimierung des Bahnbetriebs wahrgenommen werden können, steht es auch für Projektierungs- und Planungsarbeiten zur Ver-

fügung. Das RGS ist eine integrierte Lösung für alle Fachanwendungen im Anlagemanagement der SBB AG. Das RGS wird in die umfangreiche und anspruchsvolle IT-Systemlandschaft der SBB AG eingebunden.

Im Projekt RGS wird das gesamte GIS-System entworfen, konfiguriert, programmiert und realisiert. Das von den SBB AG definierte Transfermodell in INTERLIS 2 dient als Grundlage für das weitgehend automatisierte generieren des Datenmodells im Zielsystem. Die verlustfreie Datenübernahme aus der bestehenden DfA erfolgt ebenfalls mit Hilfe des Transfermodells.

Das aufzubauende Bahn-Informationssystem basiert auf neuester GIS-Technologie. Es wird das GIS-Standardprodukt G/Technology der Firma Intergraph eingesetzt.

Redaktion: Marc Hänni, Intergraph Schweiz AG,  
Neumattstrasse 24, 8953 Dietikon, Tel. 043 322 46 46,  
Fax 043 322 46 10, [www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)  
Satz: [www.himmelblau.ch](http://www.himmelblau.ch)

Intergraph (Schweiz) AG  
Neumattstrasse 24  
8953 Dietikon  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)